

Die Familien-Tradition mit Elan fortgesetzt

Ganz Schierhorn feiert am Wochenende Schützenfest

(chris). »Mein Regierungsjahr war prachtvoll - jetzt kommt der glanzvolle Höhepunkt und Abschied.« Das sagt König Klaus Dieter Rademacher, vom 26. bis 29. Juni steht ganz Schierhorn Kopf beim traditionellen Schützenfest.

Gemeinsam mit seiner Frau Wilma hat der 42-jährige seine Amtszeit in vollen Zügen genossen. Unvergeßlich sind dem Zahntechniker der Landeskönigsball in Hamburg und der eigene Königsball in Schierhorn. In die Hansestadt fuhr König Klaus mit 24köpfigem Gefolge, in Dorf feierte man bis fünf Uhr morgens.

Anschließend gab es im Hause des Majestäten-Paares noch ein zünftiges Spiegelei-Essen. Zur Stärkung der Regierungs-Crew schlug Ehefrau Wilma zahlreiche Eier in die Pfanne. Der besondere Dank geht an die Adjutanten Jürgen Rademacher, Ralf Gehrigk und Herbert Bleecken, die stets tatkräftig dabei waren.

Nicht ohne Grund trug der Regent die funkelnde Kette mit großer Begeisterung - schließlich ist er schon der vierte König aus dem Hause Rademacher. »Es war doch klar, daß ich die Familientradition fortsetze,« lacht der gebürtige Schierhornet.

Der Schützenverein ist sein ganz großes Hobby. Schon als Jungendlicher schloß er sich den Grünröcken an, inzwischen sind auch seine beiden Kinder im Alter von 19 und 15 Jahren Mitglieder.

Seinen Beitrag zu Dorfgemeinschaft leistet Rademacher aber auch durch die aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr.

Doch jetzt steht erst einmal das Schützenfest im Mittelpunkt: »Wir wollen feiern, daß die Wände wackeln,« meint König Klaus, »dazu lade ich schon jetzt alle Altersstufen herzlich ein.«

Juni 92



»Wir hatten ein tolles Regierungsjahr!« König Klaus Dieter Rademacher und Ehefrau Wilma freuen sich jetzt auf das bevorstehende Schützenfest
Foto: chris